

Schwäbische Zeitung

Zoufals Band sorgt für Massenandrang

(BIBERACH/sz) Die "Peter Zoufal Band" hat im Rondell bei schönstem Sonnenwetter mächtig eingeheizt. Allen düsteren Wetterprognosen zum Trotz lockte die "Peter Zoufal Band" (PZB) zusammen mit strahlend blauem Sommerhimmel Hunderte von Besuchern ins Biberacher Stadtgartenrondell.

Selten hat man in der nunmehr 28-jährigen Geschichte der Rondellkonzerte so viele Besucher im Rondell erlebt: Das Rondell proppenvoll, die umsäumenden Mauern mit Scharen an Besuchern gefüllt, auf der Treppe hinauf zum Weißen Turm musste Passanten sich zeitweise einen Weg bahnen. Da das Rondell nicht alle Besucher fasste, tummelten sich zahlreiche Zuhörer im Stadtgarten selbst.

Da die PZB vor allem bei den rockigen Stücken voll in die Saiten und Tasten griff, war auch bis hinunter zur Theaterstrasse ein guter Teil der Musik gut zu hören. Mit diesem Projekt möchte vor allem der Bandleader, Sänger und Gitarrist Peter Zoufal, Stücke präsentieren, die nicht die Würdigung erfahren haben, die sie seiner Meinung nach eigentlich verdient hätten. Das Quartett begann ihren Auftritt "unplugged", mitten im Publikum spielend, und hatte damit schon die ungeteilte Aufmerksamkeit sicher.

Von Kinks bis Sting

Zu hören gab es relativ unbekanntere Songs, wie "Divine Wind" von Blue Öyster Cult, Zappas "Big Leg Emma", "Celluloid Heroes" von den Kinks, oder zumindest den älteren Semestern unter den Besuchern bekanntere Stücke wie die Doors-Nummern "Break on through", "Speed King" von Deep Purple oder Stings "Moon over Bourbon Street". Angetrieben von der Rhythmussektion mit Drummer Stephan "Steve" Kofler und Heinz Hermann am Bass, die den beiden glänzenden Solisten, Tastenmann Rolf Richie Golz und Frontmann Peter Zoufal, einen groovenden Klangteppich bereiteten, wurde in der lauen Sommernacht den Besuchern kräftig eingeheizt.

Absolute Highlights waren "Comfortably numb" von Pink Floyd, und das Doorsstück "When the music is over", dem das Alter von mittlerweile rund 40 Jahren überhaupt nicht anzumerken ist. Im Vergleich dazu ist die mitveranstaltende Rockinitiative Biberach, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feiert, ein richtiger "Jungspund".

Nach knapp drei Stunden schweißtreibender Bühnenpräsenz und mehreren Zugaben entließen die dankbaren Publikumsmassen das Quartett in den Feierabend.

Der Auftritt der PZB wurde aufgenommen und gefilmt. Bis in einigen Tagen sollen zumindest Ausschnitte im Internet bei "youtube" zu sehen und zu hören sein. Und Zoufal erwähnte eine CD, da wäre es keine allzu große Überraschung, wenn Mitschnitte dieses Auftritts irgendwann mit nach Hause genommen werden könnten.

(Erschienen: 11.08.2009 und geschrieben von Hans-Bernd Sick)